

Hans Emil Weber

Biografische Daten

Geboren am 8. März 1882 in Mönchengladbach

Gestorben am 17. Juni 1950 in Bonn

Vater ev. Pfarrer: D. Ludwig Weber

Mutter: Charlotte Weber, geb. Nieden – ihr Vater war der damalige Generalsuperintendent der Rheinprovinz D. Friedrich Nieden

1889-1900	Besuch der Volksschule (1889-1891) und des humanistischen Gymnasiums in Mönchengladbach
1900	Reifeprüfung
1900-1903 1904-1905	Studium der Theologie in Neuchatel, Bonn, Erlangen, Greifswald
1904	Kirchl. Examen in Koblenz
4. März 1905	Promotion zum Lic. Theol. In Greifswald
1905-1910	Inspektor am Tholuckkonvikt Halle
4. März 1907	Habilitation in Halle (Neues Testament, Geschichte der Theologie)
1907	Dr. phil in Erlangen
1907-1912	Privatdozent in Halle;
Juni 1908	Kirchl. Examen in Magdeburg
1. April 1912	a.o. Professor in Halle
1. Oktober 1913	o. Professor in Bonn (Systematische Theologie, NT Exegese und Theologie)
31. Oktober 1913	D. Theol. In Halle
1. August 1914	Heirat mit Hannah Weber, geb. Schrader (geb. 6.11.1891) – ihr Vater war der Berliner Dom- und Hofprediger Richard Schrader; die Ehe blieb kinderlos.
ab 1914	Lazarettpfarrer
1919-22	Mitglied der DNVP
1926	Lehrauftrag auf das NT ausgedehnt
28. August 1934	Eid auf den Führer
August 1935	Strafversetzung an die Uni Münster
1937	Bitte um Emeritierung – 23.06.1937 emeritiert;

1937	Umzug nach Geilenkirchen bei Aachen – Arbeit an »Reformation, Orthodoxie und Rationalismus« (1938-1940)
1944	Nach alliiertem Angriff nach Bisperode b. Hameln/Weser evakuiert (wohnt bei einem befreundeten Pfarrer)
1. April 1946	Rückkehr an die Universität Bonn als ord. Professor
1. April 1950	Emeritierung
13. Juni 1950	Tod in Bonn
17. Juni 1950	Beerdigung in Bonn